

FrageZeichen

FrageZeichen ist das neue interreligiöse Lehrmittel für die Mittelstufe (ab 4. Schuljahr). Es unterstützt Schülerinnen und Schüler beim Philosophieren und beim Aufbau eines Basiswissens über Religion und Religionen. Kinder werden ermutigt, ihre eigenen Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen.



Vier grundlegende Fragen stehen im Zentrum des neuen Lehrmittels:

- Gibt es Gott?
- Wie kann ich wissen, was recht und unrecht ist?
- Warum leiden Menschen?
- Woher kommen wir? Wohin gehen wir?

Zu diesen Fragen bietet das Lehrmittel je ein Impulsbild sowie Geschichten und Zusatzmaterialien aus den fünf Weltreligionen an: Christentum (Schwerpunkt), Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus.

Zentrales Anliegen ist es, einen Bezug zwischen philosophischen Fragen, den Geschichten aus den Religionen und der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler dieser Altersstufe zu schaffen. Porträts von Kindern aus den verschiedenen Religionen öffnen Fenster zu einer vielfältigen und interessanten Welt, die oft genau direkt vor der eigenen Haustür liegt.

Neben der Identitätsbildung und dem Wissensaufbau fördert FrageZeichen die Fähigkeiten zur Werteorientierung, der Sinnbedeutung, der gegenseitigen Wahrnehmung und Verständigung sowie den Prozess der Integration.

Die Übersicht auf Seite 31 zeigt, welche Geschichten (fett gedruckt) in den verschiedenen Kapiteln vorkommen und aus welcher Religion sie stammen. Die dazu gehörenden Stichwörter beschreiben, welche Themen bei der Bearbeitung der Geschichten und der dazu gehörenden Klassenmaterialien (Zusatzmaterialien) aufgenommen werden können.



Neu erschienen in der Reihe «Lernwelten Natur – Mensch – Mitwelt»

FrageZeichen

Fragen aus dem Leben – Geschichten aus den Religionen
4. bis 6. Schuljahr

Geschichtenbuch

104 Seiten, 25 x 25 cm, farbig illustriert, gebunden

- 7.800.00
- 16.50 (22.00)

Klassenmaterial

100 Blätter, Ordner, A4, illustriert, inkl. Audio-CD

- 7.801.00
- 99.90 (133.20)

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

100 Seiten, A4, illustriert, broschiert

- 7.803.00
- 27.60 (36.80)

Buchpräsentation FrageZeichen

Montag, 17. März 2008, 18.00 – 19.30 Uhr | Kornhausbibliothek, Bern

Präsentation des neuen interreligiösen Lehrmittels durch die Autorinnen.

Ausstellung. Apéro offeriert durch die Kornhausbibliothek. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Woher kommen wir?

Ein Senfkorn für den Buddha

Die Geschichte des Senfkorns ist ein Beispiel für die Kraft der Liebe und der Hoffnung. Ein Mann, der seinen Sohn verloren hat, sucht nach ihm. Er findet ihn schließlich in einem kleinen Dorf, wo er als Bettler lebt. Der Mann erkennt seinen Sohn und bringt ihn nach Hause. Die Geschichte zeigt, dass die Liebe die stärkste Kraft ist und dass wir alle in Gottes Hand sind.

Die Geschichte des Senfkorns ist ein Beispiel für die Kraft der Liebe und der Hoffnung. Ein Mann, der seinen Sohn verloren hat, sucht nach ihm. Er findet ihn schließlich in einem kleinen Dorf, wo er als Bettler lebt. Der Mann erkennt seinen Sohn und bringt ihn nach Hause. Die Geschichte zeigt, dass die Liebe die stärkste Kraft ist und dass wir alle in Gottes Hand sind.

Wohin gehen wir?

Kapitel	Schwerpunkte
Sprache der Religionen	Grundlagen schaffen für das Verständnis der symbolisch-poetischen, d.h. der metaphorischen Sprache in den Geschichten aus den verschiedenen Religionen: <ul style="list-style-type: none"> Von aussen und von innen sehen Sprache der Religionen verstehen Bildworte und Gleichnisse
Gibt es Gott? Was tut Gott? Wo ist Gott? Wie ist Gott?	<p>Auszug aus Ägypten (J): Befreiung; Hoffnung; das Wesen Gottes</p> <p>Rund um die Welt (H): Die ganze Welt ist im Göttlichen enthalten; Respekt gegenüber den Eltern, gegenüber der Natur, dem Leben allgemein</p> <p>Das Leben Buddhas (B): Buddha als erleuchteter Mensch; die Bedeutung einer guten Lebensführung</p> <p>Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Ch): Gott als der Barmherzige, Liebende, Mitleidende; eigene Gottesbilder; verzeihen</p> <p>Ein Auftrag für die Menschen (I): Gott als Schöpfer, Erhalter und Richter; Fragen über die Entstehung der Erde; Wunder der Natur</p> <p>Miteinander: Welcher Gott ist der wahre Gott?: Ansichten sind abhängig von der Optik der betrachtenden Person; Notwendigkeit des Perspektivenwechsels.</p>
Woher kommen wir? Wohin gehen wir?	<p>Die Geschichte von Gott und dem Kind (Ch): Das Wunder des menschlichen Lebens; Geburtsrituale in den Religionen</p> <p>Ein Senfkorn für den Buddha (B): Kreislauf des Entstehens und Vergehens; Todes- und Trauerrituale in den Religionen</p> <p>Jesus lebt (Ch): Der Glaube an die Auferstehung; Hoffnung; die Bedeutung guter Nachrichten</p> <p>Wer kommt ins Paradies? (I): Der Glaube an ein jüngstes Gericht und an die Barmherzigkeit Gottes; Vorstellungen der Religionen über ein Leben nach dem Tod</p> <p>Miteinander: Eine Kerze für Malik: Umgang mit Sterben und Tod über die Grenzen der Religionen hinweg</p>
Wie kann ich wissen, was recht und unrecht ist?	<p>Shivas Milch (H): Gehorsam – Ungehorsam; Widerstand; Zivilcourage</p> <p>Die Geschichte vom barmherzigen Samariter (Ch): Nächstenliebe; helfen; Zivilcourage</p> <p>Der Besuch des Fremden (J): Gebote; Werte; Dilemmasituationen</p> <p>Miteinander: Die Kopftuchklasse: Toleranz, Solidarität, Zivilcourage; Zusammenleben trotz Verschiedenheit</p>
Warum leiden Menschen?	<p>Laura und die Geschichte von Bartimäus (Ch): Hoffnung, Wunder; Mögliche Antworten auf die Frage nach dem Sinn des Leidens; Vertrauensbildung</p> <p>Brief von Gott (J): Reflexion über das eigene Gottesbild in Bezug auf das Leiden; Beispiele des Leidens jüdischer Menschen im 3. Reich; klagen; Darstellungen des Leidens</p> <p>O Mensch (I): Mitfühlendes Handeln, Fürsorge; Leidens- und Notsituationen im eigenen Umfeld wahrnehmen und nach Linderung suchen</p> <p>Miteinander: Aischa – lebendiges Jesus: Hoffnung; mit schwierigen Situationen kreativ umgehen; Visionen</p>
Orientierungswissen	<p>Judentum: Wichtige jüdische Geschichten; Tora und Talmud; Synagoge; Schabbat, Pessach; Bat Mitzwa; Chanukka</p> <p>Hinduismus: Die wichtigsten Götter; Tempel; Puja; Pubertätsfest; Divali</p> <p>Buddhismus: Buddhas Lehre; Dalai Lama; Mönche und Kloster; Mandala; Versak-Fest, Loy Kratong</p> <p>Christentum: Jesus; die Bibel; Reformation; drei grosse «Kirchen»; Taufe; Abendmahl, Eucharistie; Erstkommunion; Palmsonntag; Ostern; Pfingsten; Weihnachten</p> <p>Islam: Mohammed; Koran; Moschee; die fünf Säulen des Islam; Zuckerfest; Opferfest</p>
J=Judentum, H=Hinduismus, B=Buddhismus, Ch=Christentum, I=Islam	